



Aus Alt mach Neu:
**Ein nachhaltiger
 Spielplatz an der
 Elberfelder Straße**

Von Susanne Moll
 und Claus Herrmann
 (hochC Landschafts-
 architektur GmbH)

Am 4. Mai 2024 wurde in Berlin ein Spielplatz von Senator Christian Gaebler und Bezirksstadtrat Christopher Schriner zusammen mit vielen begeisterten Kindern eingeweiht. Das Bezirksamt Berlin Mitte hatte im Juni 2023 mit der Umgestaltung des Spielplatzes Elberfelder / Essener Straße begonnen. Ziel war es, den vorhandenen Spielplatz aufzuwerten und altersübergreifende sowie inklusive Spielangebote zu schaffen.

Der bereits vorhandene und teilweise nicht mehr nutzbare Spielplatz an der Elberfelder Straße im Berliner Stadtbezirk Moabit erhielt kürzlich eine umfassende Neugestaltung. Die Transformation zu einem zeitgemäßen Kiezspielplatz war auch auf inklusive und nachhaltige Ansprüche ausgelegt. Die umfassende Modernisierung wurde durch das Förderprogramm „Lebendige Zentren“ finanziert, das auf die Verbesserung urbaner Lebensqualität und nachhaltiger Nutzung abzielt. Da die Anzahl der privaten und öffentlichen Spielplätze im Planungsraum gering ist, ist der Nutzungsdruck auf die bestehenden Spielplätze sehr hoch und die Anforderungen an eine optimale, multifunktionale und dennoch robuste Gestaltung groß. Ziel der Neugestaltung war es, auch den Spielplatz zu einem möglichst altersübergreifenden Kinderspielplatz zu qualifizieren sowie klimawandelresilient zu gestalten.

Dabei ging es dem Team von hochC um Pierre Bousquet und Susanne Moll darum, Kindern aller Altersgruppen, Jugendlichen aber auch begleitenden Erwachsenen ein attraktives und vielfältiges Ange-

bot zu bieten. Um den zeitgemäßen Ansprüchen an öffentliche Anlagen gerecht zu werden, sollte der Spielplatz außerdem so weit wie möglich inklusiv gestaltet werden.

Nachhaltige Ansätze und Ressourcenschonung

Sowohl aus wirtschaftlichen als auch aus Nachhaltigkeitsgründen wurde in Absprache mit dem Grünflächenamt des Bezirks entschieden, die bestehenden Spielelemente teilweise zu erhalten und saniert wieder zu integrieren. Das schont Ressourcen und Projektbudget. Parallel sollten neue Spielangebote in den noch nicht genutzten Randbereichen des Spielplatzes entwickelt werden. Insbesondere der Erhalt des alten Baumbestands war eine Herausforderung, da die neuen Spielgeräte in den Wurzelbereichen implementiert werden mussten.

Beteiligungsprozess: Bedürfnisse der Nachbarschaft im Mittelpunkt

Um die Erwartungen und Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen aus der Nachbarschaft umfassend zu berücksichtigen, wurden drei Beteiligungsformate ►



**The result of a
complete makeover:
a sustainable playground
on Elberfelder Strasse**

**By Susanne Moll and
Claus Herrmann**
(hochC Landschafts-
architektur GmbH)

On 4 May 2024, Berlin Senator Gaebler and District Councillor Schriner officially opened the playground in the presence of many enthusiastic children. The Berlin Mitte Borough Office had started redesigning the Elberfelder / Essener Strasse playground in June 2023. The aim was to upgrade the existing playground and provide opportunities for intergenerational and inclusive play

The existing playground on Elberfelder Strasse in Berlin's Moabit district, which had become partially unusable, has recently undergone a complete makeover. It was transformed into a modern neighbourhood playground with inclusion and sustainability in mind. The comprehensive revamp was funded under the 'Lebendige Zentren' (Vibrant Town Centres) scheme, which aims to improve the quality of life in urban areas and promote sustainable use. As there are few private and public playgrounds in the planning area, the existing playgrounds are heavily used, so the requirements for an optimised, multi-purpose yet sturdy design are high. The redesign was aimed at making the playground attractive for all age groups and making it climate-resistant.

The hochC team, led by Pierre Bousquet and Susanne Moll, wanted to offer children of all ages, young people and accompanying adults an attractive and varied range of activities. In order to be in line with today's requirements for public facilities, the playground also had to be as inclusive as possible.

Sustainable approaches and resource efficiency

For both economic and sustainability reasons, and in consultation with the district's parks department, it was decided to retain some of the existing play elements and reintegrate them in a refurbished state. This helps to save resources and goes easy on the project budget. At the same time, new play opportunities were to be provided in the unused fringe areas of the playground. Installing the new playground equipment proved to be particularly challenging as it had to be anchored in the drip-line area of the existing mature trees and care had to be taken not to damage their roots.

Participation process: putting the needs of the neighbourhood at the centre

In order to fully take into account the expectations and needs of children and young people from the neighbourhood, the project involved three participation formats. On three occasions, directly at the Elberfelder Strasse playground and as part of an additional workshop at the nearby Otto playground, children were able to interactively express their wishes ►



► durchgeführt. An drei Terminen, die direkt am Spielplatz Elberfelder Straße stattfanden, sowie im Rahmen eines zusätzlichen Workshops am nahegelegenen Ottospielplatz, konnten Kinder interaktiv ihre Wünsche äußern und gestalterische Ideen einbringen. Ergänzend fand eine Online-Umfrage statt. Die befragten Kinder wünschten sich unter anderem Klettergeräte, Schaukeln, Trampoline und den Erhalt der Tischtennisplatten sowie zusätzliche Sitzmöglichkeiten.

Erhalten bleiben sollten auch der große Sandspielbereich, die Schaukel und die großen Kletterelemente, wie Kletterspinne und Rutsche. Umweltschonende Materialien wie Holz und ökologische Farben waren ebenfalls Wunsch der Nutzenden und finden sich im neuen Konzept wieder.

Spielbereiche für unterschiedliche Altersgruppen

Der neue Entwurf unterteilt den Spielplatz in verschiedene Bereiche, die den Anforderungen unterschiedlicher Altersgruppen gerecht werden. Der Kleinkindbereich in der nord-westlichen Ecke ist bewusst kompakt gehalten, da die Nutzung sich auf vergleichsweise wenige Kinder in den Vormittagsstunden bündelt. Für ältere Kinder gibt es im südlichen Bereich eine Aktionsstrecke mit Seilbrücken, die Bewegungsfreude und Gleichgewichtssinn fördert. Da die Plattformen und Stege nur eine Höhe von 60 cm aufweisen, entfällt die Notwendigkeit eines speziellen Fallschutzes, wodurch die offene Gestaltung verstärkt wird.

Eine überdachte Plattform im südwestlichen Bereich des Spielplatzes bietet älteren Kindern und Jugendlichen eine Rückzugsmöglichkeit. Die Überdachung aus bunten Holzlaten erinnert an ein farbenfrohes Zelt und wirkt als optischer Anziehungspunkt. Die Plattform ist über eine barrierefreie Rampe zugänglich, sodass auch rollstuhlfahrende und bewegungseingeschränkte Menschen diesen Bereich erreichen

können. Ein großer Teil des Spielplatzes ist somit für mobilitätseingeschränkte Personen nutzbar.

Die skulpturale Banklandschaft: Vielseitig und funktional

Eines der auffälligsten neuen Elemente ist eine große skulpturale Banklandschaft, die nicht nur als Sitzgelegenheit, sondern auch als Kletterobjekt dient. Die Bank ist zentral im Spielbereich positioniert und durch ihre variierenden Sitzhöhen sowohl für Erwachsene als auch Kinder geeignet. Durch die Sitzmöglichkeiten in zwei Richtungen erleichtert sie Eltern die Beaufsichtigung der Kinder und schafft gleichzeitig mehr Platz. Die Banklandschaft fungiert als multifunktionales Element und fördert sowohl Bewegung als auch Interaktion.

Ein neuer Randbereich: Vielfältiges Klettern und Balancieren

Der bisher ungenutzte Randbereich des Spielplatzes wurde in eine abwechslungsreiche Kletterlandschaft verwandelt. Verschiedene Plattformen und Holzstege bieten ein L-förmiges Balancierangebot und verbinden auf spielerische Weise den Rand mit dem zentralen Sandbereich. Anstelle von Zäunen, die den Zugang begrenzen, entstand eine offenere Struktur. Das neue Konzept setzt auf Holzplattformen, die über Stege und Brücken miteinander verbunden sind und unterschiedliche Spielthemen wie Balancieren, Verstecken und Geschicklichkeit integrieren. Der Fokus auf niedrigere Plattformen erlaubt ein intensives Spielangebot unter den alten Bäumen und erhält die natürliche Umgebung.

Inklusive Spielangebote: Barrierefreie Elemente für alle

Neben dem Zugang zu verschiedenen Plattformen sind ►

► and come up with creative ideas. An online survey was also carried out. Among other things, the children surveyed asked for climbing equipment, swings, trampolines and additional seating. They also wanted the table tennis tables to be kept.

The large sand play area, swings and large climbing structures such as the net climber and slide were also to be retained. Environmentally friendly materials such as wood and ecological paints were also on the wish list and are reflected in the new concept.

Play areas for different age groups

Based on the new design, the playground is divided into different areas to meet the needs of different age groups. The toddler area on the north-west edge is deliberately kept compact as it is used by comparatively few children in the morning. For older children, there is an activity trail with rope bridges in the southern area, which encourages physical activity and helps to improve coordination and balance in children. As the platforms and walkways are only 60 cm high, there is no need for impact-attenuating surfacing, which adds to the open design.

A covered platform in the south-western part of the playground provides a retreat for older children and teenagers. The canopy made of colourful wooden slats is reminiscent of a brightly coloured tent and is a real eye-catcher. Wheelchair users and people with reduced mobility can access the platform via a disabled access ramp. This means that a

large part of the playground can be used by people with reduced mobility.

The sculptural bench: versatile and functional

One of the most striking new elements is a large sculptural bench that can be used not only as a seat but also as a climbing object. The bench is positioned in the centre of the play area and can be used by both adults and children thanks to its different seating heights. The fact that you can sit on the bench facing two directions makes it easier for parents to supervise their children, while also providing more space. The bench is designed as a multifunctional element, encouraging both physical activity and interaction.

A new fringe area: a variety of climbing and balance elements

The previously unused fringe area of the playground has been transformed into a varied climbing area. Various platforms and wooden walkways form an L-shaped balance area, connecting the fringe area to the central sand play area in a playful way. There is no fencing to restrict access, allowing for an open design. The new concept incorporates wooden platforms connected by walkways and bridges that encourage different play activities such as balancing, hide-and-seek and dexterity. The focus on lower platforms allows for plenty of play activity under the mature trees and preserves the natural environment. ►

W PRO

Parkour Wickey PRO Fit

Seen our Parkour equipment in the P&L
showroom? Check the entire series here.
Use **PL2025Parkours** for a 10% discount!

Haben Sie unsere Parkours-Geräte im P&L-Showroom
gesehen? Sehen Sie sich hier die gesamte Serie an.
Verwende **PL2025Parkours** für 10% Rabatt!

(discount valid until 31/03/2025 | Rabatt gültig bis 31/03/2025)





► zahlreiche Spielgeräte auch barrierefrei gestaltet. So ermöglicht eine Spielwand mit Sprechrohren, Maltafeln und Drehwürfeln inklusive Spielfreude für alle. Das verwendete Farbkonzept in Blau- und Gelbtönen unterstützt die Orientierung und betont die Verspieltheit der Anlage. Besonders für Kinder mit eingeschränkter Mobilität bietet der Spielplatz ein ansprechendes und inklusives Umfeld, das den Aufenthalt für alle angenehmer gestaltet.



Grüne Akzente: Gestaltung mit Vegetation

Pflanzen spielen eine wichtige Rolle im Konzept des neuen Spielplatzes. Kleinwüchsige Sträucher wurden zwischen den Plattformen gepflanzt und spenden Schatten und Struktur. Die Einfassungen des Spielplatzes sind teilweise von Großsträuchern flankiert, die in den Sommermonaten für ein angenehmes Mikroklima sorgen und natürliche Konturen schaffen. Der Erhalt des schattenspendenden Baumbestands war uns sehr wichtig, alle Arbeiten im Kronenbereich wurden in schonender Handarbeit ausgeführt. Nur ein leider nicht mehr standfester Baum musste gefällt werden, aber durch Neupflanzungen und den gezielten Einsatz von Sträuchern bleibt der Platz grün und schattig. Die Pflanzenauswahl berücksichtigt dabei verschiedene Blüh- und Wachstumsphasen, um das ganze Jahr über eine lebendige Atmosphäre zu bieten.

Fazit: Ein moderner, inklusiver und nachhaltiger Spielplatz für Moabit

Die Neugestaltung des Spielplatzes an der Elberfelder Straße zeigt, wie eine urbane Spielfläche den Anforderungen eines modernen und nachhaltigen Spielplatzes gerecht werden kann. Durch den Einsatz von natürlichen Materialien, die Erhaltung bestehender Elemente und die behutsame Integration neuer Spielgeräte entstand ein Ort, der Kindern und Jugendlichen vielfältige Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten bietet. Der Fokus auf Nachhaltigkeit und Barrierefreiheit, unterstützt durch partizipative Planungsprozesse, schafft eine Spieloase, die die Wohnzufriedenheit im Stadtteil Moabit steigert.

Mit dem neuen Spielplatz ist ein Mehrgenerationenort entstanden, der Bewegung, Inklusion und Gemeinschaft fördert. Das Projekt steht beispielhaft für eine nachhaltige und zukunftsorientierte Spielplatzgestaltung und stärkt das Miteinander, indem es allen Nutzergruppen ein angenehmes und naturnahes Spielerlebnis ermöglicht.

Der Spielplatz erfreut sich im Westfälischen Viertel Moabits großer Beliebtheit. Das zeigt sich auch daran, dass die Kinder ihrem Spielplatz gleich einen Namen gaben: ELBI. ■

Fotos: © hochC Landschaftsarchitektur GmbH

Weitere Informationen / Further Information:

hochC Landschaftsarchitektur GmbH
Lioba Lissner und Claus Herrmann
Crellestraße 22 | 10827 Berlin
T +49 30 7889039-0 | www.hochc.de

► Inclusive play: accessible play elements for all

Not only are a number of platforms accessible, but many of the play elements have been designed with the disabled in mind. For example, a play wall with talk tubes, drawing boards and spinning dice allows everyone to have fun and engage in inclusive play. The colour scheme, in shades of blue and yellow, helps users to find their way around and adds to the playful nature of the facility. For children with limited mobility in particular, the playground provides an appealing and inclusive environment that makes the visit more enjoyable for everyone.

Green accents: incorporating plants into the design

Plants play an important role in the design of the new playground. Small shrubs have been planted between the platforms to provide shade and structure. Large shrubs have been planted along some of the edges of the playground, helping to maintain a pleasant microclimate in the summer months and creating natural contours. Preserving the shade trees was very important to us and all work in the crown canopy was carefully done by hand. Only one tree, which was unfortunately no longer stable, had to be felled, but new plantings and the targeted use of shrubs have helped to keep the playground green and shady. The plants have been selected with a view to their different flowering stages and growth phases to create a colourful and vibrant atmosphere all year round.

Conclusion: a modern, inclusive and sustainable playground for Moabit

The redesign of the playground on Elberfelder Strasse shows how an urban play area can meet the requirements of a modern and sustainable playground. By using natural materials, preserving existing elements and carefully incorporating new play equipment, a place has been created that offers children and young people a wide range of opportunities for play and exercise. The focus on sustainability and accessibility, underpinned by participatory planning processes, has produced a play oasis that enhances residential satisfaction in the Moabit neighbourhood.

The new playground is a multi-generational space that promotes exercise, inclusion and a sense of community. The project is an example of sustainable and future-orientated playground design and strengthens social interaction by providing a pleasant and natural play experience for all user groups.

The playground is very popular in Moabit's Westfälisches Viertel neighbourhood. This is also reflected in the fact that the children immediately came up with a name for their playground: ELBI. ■

Photos: © hochC Landschaftsarchitektur GmbH

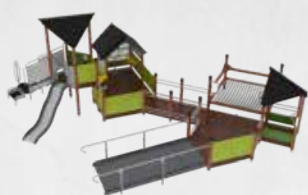
Unsere Spielphilosophie:

Spielen für alle!



HAGS®

Inspiring all generations



Art.-Nr. 8061728

UniPlay Eptix

- befahrbare Rampe
- breite Wege
- barrierefreies Spielhaus
- Wendekreis für Rollstuhl
- inklusive Treppe
- Rutsche



HAGS-mb-Spielidee GmbH · Tel: 0 64 64 91 32-0 · Mail: info@hags.de · www.hags.de